



Stadt Dortmund



Startchancen-Programm -

Einbindung der Startchancen-Schulen in kommunale Strukturen und ihre Potentiale am Beispiel Dortmund

Dr. Susanne Lindemann

16.10.2024

Eckdaten zum Startchancen-Programm in Dortmund



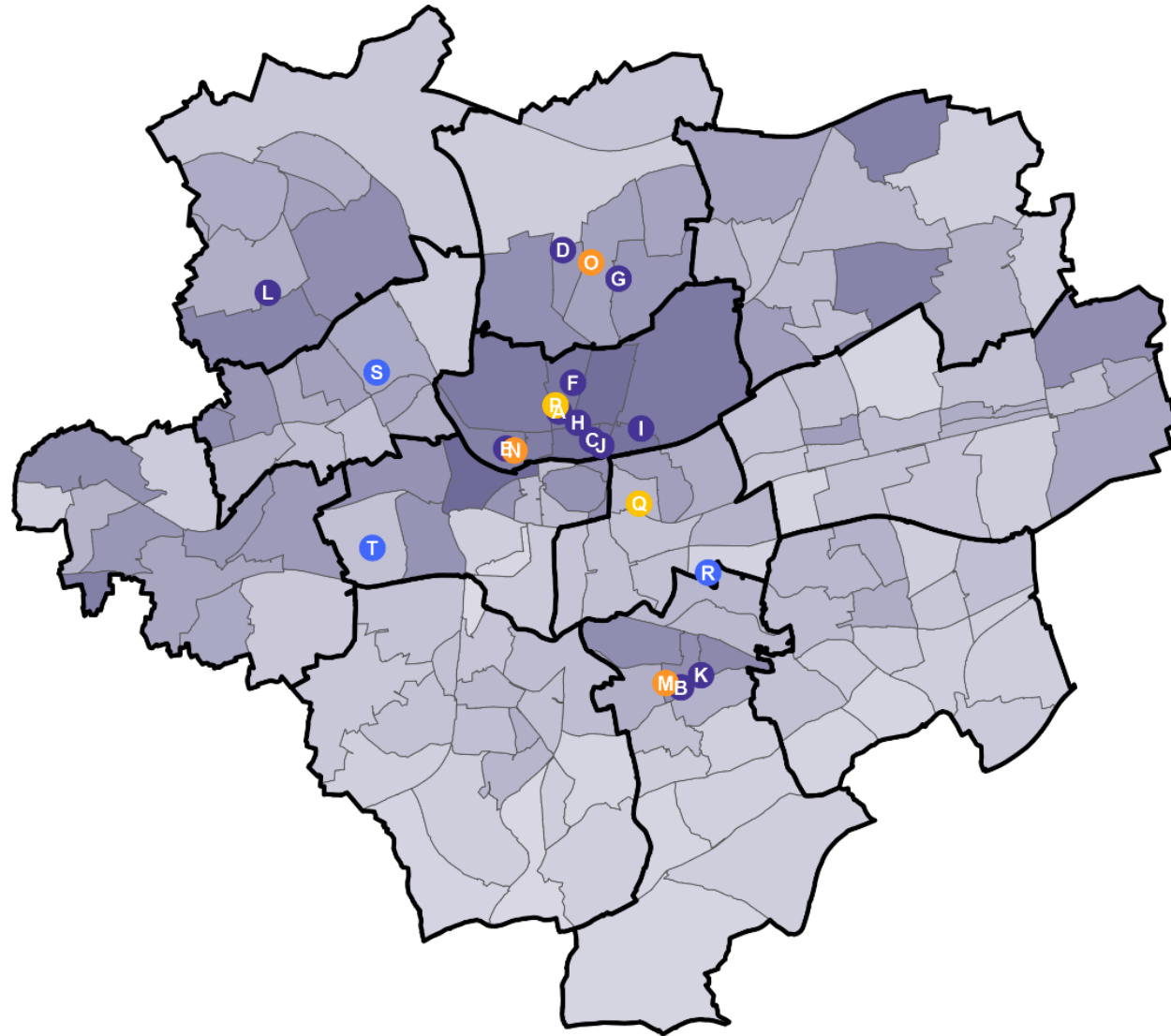
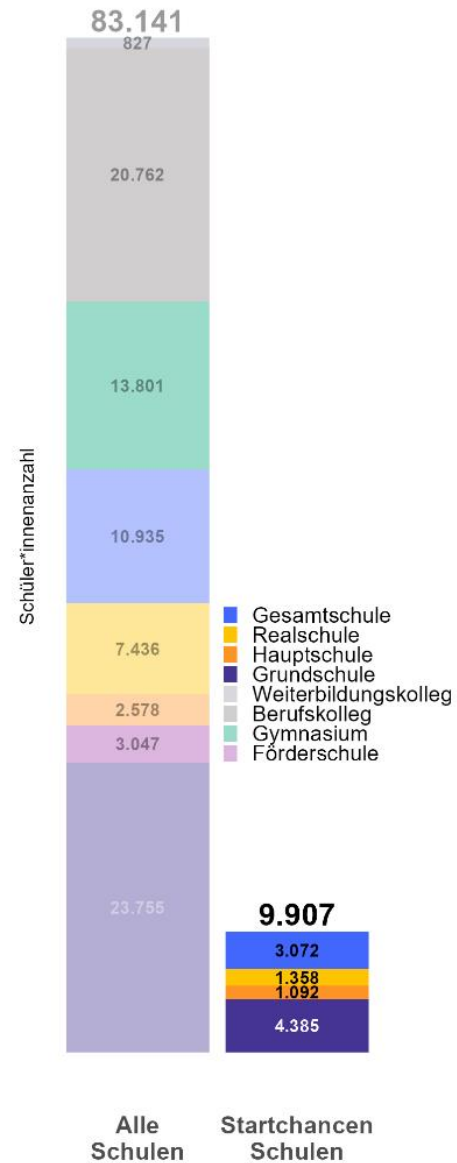
- Laufzeit: 10 Jahre
- Unterstützung von schätzungsweise 40 Schulen, beginnend mit 20 Schulen
- Schulauswahl auf Basis des Schulsozialindex (6-9 Primar-, 7-9 Sekundarbereich)
- Unterstützung in drei Säulen:

Säule 1	Säule 2	Säule 3
Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und ansprechende Lernumgebung	Chancenbudgets für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung	Mehr Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams (urspr.: Schulsozialarbeit)

Komm. Kommunikations- und Unterstützungsstrukturen



STARTCHANCEN – Dortmunder Schulen der Kohorte 1



Grundschulen

- A Albrecht-Brinkmann-Grundschule (9)
- B Brücherhof-Grundschule (8)
- C Diesterweg-Grundschule (9)
- D Graf-Konrad-Grundschule (8)
- E Lessing-Grundschule (9)
- F Libellen-Grundschule (9)
- G Mosaik-Grundschule Eving (9)
- H Nordmarkt-Grundschule (9)
- I Oesterholz-Grundschule (9)
- J Grundschule Kleine Kielstraße (9)
- K Stift-Grundschule (8)
- L Westhausen-Grundschule (8)

Hauptschulen

- M Konrad-von-der-Mark-Schule (9)
- N Schule am Hafen (9)
- O Hauptschule am Externberg (9)

Realschulen

- P Gertrud-Bäumer-Realschule (9)
- Q Ricarda-Huch-Realschule (9)

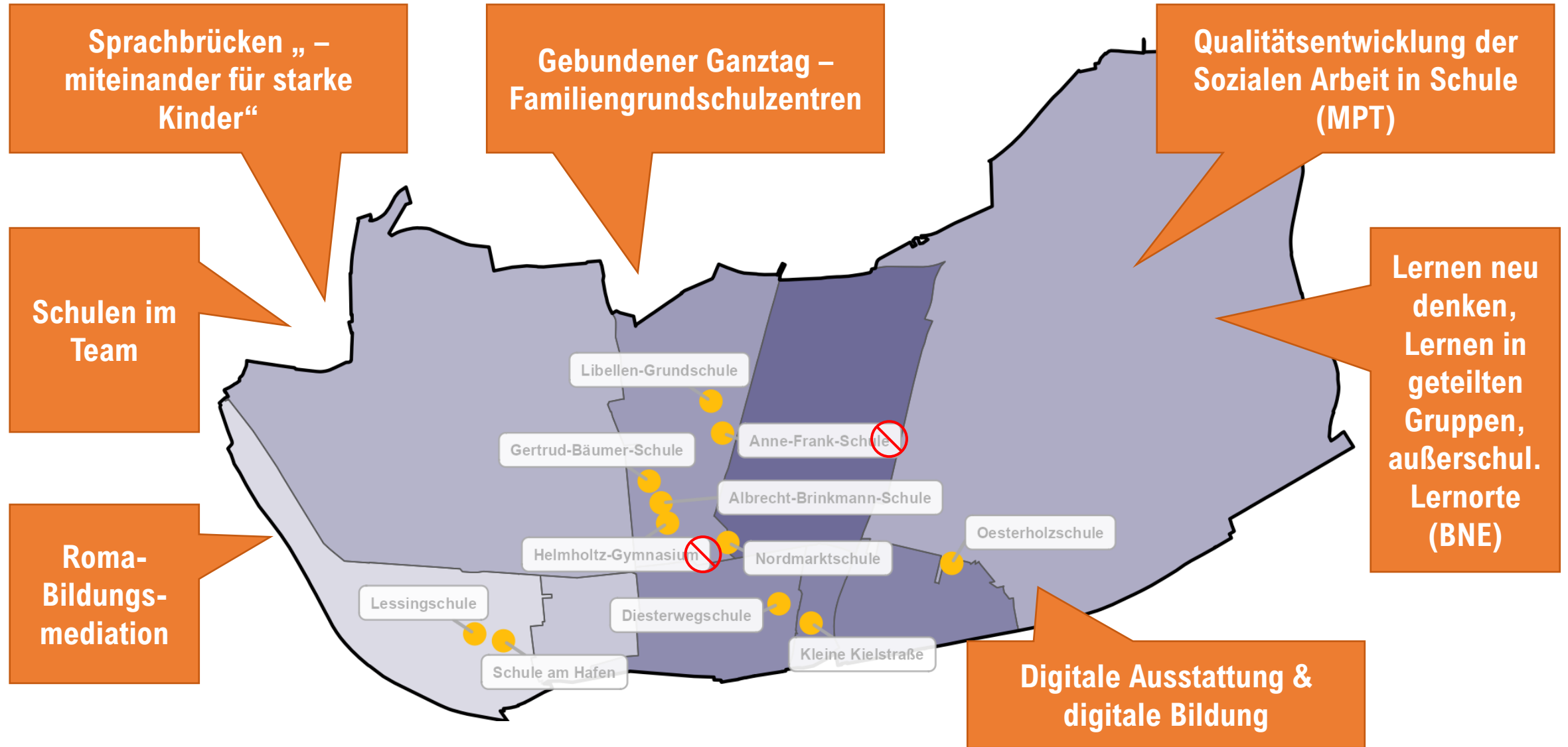
Gesamtschulen

- R Gesamtschule Gartenstadt (8)
- S Gustav-Heinemann-Gesamtschule (8)
- T Martin-Luther-King-Gesamtschule (7)

Kartendarstellung: Flächen der stat. Unterbezirke gemäß des Anteils an Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren in Mindestsicherung (SGB II) eingefärbt, Stand 31.12.2022.

Datengrundlage: Amtliche Schulstatistik des Landes NRW für Schüler*innenanzahl sämtlicher Schulformen in öffentlicher Trägerschaft im Schuljahr 2023/24; Dortmunder Statistik | Bundesagentur für Arbeit für Daten zur Mindestsicherung (SGB II).

STARTCHANCEN – Dortmunder Schulen im Schulnetzwerk Nord



Unterstützung der Dortmunder Startchancen-Schulen



Säule 1	Säule 2	Säule 3
Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und ansprechende Lernumgebung	Chancenbudgets für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung	Mehr Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams (urspr.: Schulsozialarbeit)
26.618.385,00 €	674.554,78 € Schulbudgets pro Schuljahr	20 Vollzeitstellen/ Landesstellen
Intensive Analyse der Ausgangssituation als Ausgangspunkt für Planungen		

Potentiale der Dortmunder Strukturen



- Stadt Dortmund/FB 40 geht das Startchancen-Programm proaktiv und strategisch an,
- in engem Austausch mit
 - den Startchancen-Schulen
 - den Schulaufsichten und
 - unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung
- im Sinne einer erweiterten Schulträgerschaft und eines integrierten Vorgehens bei der Bildungs- und Jugendhilfeplanung
- unter Einbezug des Bildungsmonitorings, um ein datenbasiertes Programmgeschehen von Beginn an von Seiten der Kommune zu unterstützen

- Vernetzung ermöglichen:
 - Bewährte Netzwerkstrukturen weiterentwickeln, neue Vernetzung unter den Startchancen-Schulen/allen Dortmunder Schulen ermöglichen
- Bedarfe der Startchancen-Schulen datenbasiert identifizieren, z.B. in den Bereichen
 - Schulverpflegung/Ernährungswende
 - Demokratiebildung
 - ...
- Wissenstransfer ermöglichen
 - Publikationen
 - Interkommunaler Austausch
 - Bildungskonferenzen



Stadt Dortmund



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir sind zu erreichen unter: startchancen@stadtdo.de

Dr. Susanne Lindemann

Stadt Dortmund | Fachbereich Schule | Stab

Königswall 25-27

44137 Dortmund

Fon: 0231 / 50 – 11 378